Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 11 (1903)

Heft: 22

Vereinsnachrichten: Aus den Vereinen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auszug aus dem Reglement betreffend die schriftlichen Preisaufgaben des Schweis. Militar-Sanitats-Vereins.

Art. 1. Der Schweiz. Mil. San. Berein ftellt jährlich schriftliche Breisaufgaben auf.

Art. 2. Am Wettbewerb fonnen fich nur Mitglieder bes Schweig. Mil. San. Bereins beteiligen.

Art. 3. Die Preisarbeiten find spätestens bis zum 1. Marz dem Centraltomitee zu handen des

Kampfgerichtes zuzustellen.

Art. 4. Die Arbeiten sind an Stelle der Unterschrift mit einem "Motto" zu versehen. Es ist ein geschlossenes Convert beizulegen, das das gleiche "Motto" trägt und in dem Name, Vorname, Grad, Ginteilung des Versasser, sowie die Angabe der Settion, welcher er angehört, enthalten ist.

Art. 5. Die Arbeiten muffen in gut leserlicher Schrift geschrieben sein. Es darf nur die eine Seite bes Papiers beschrieben und überdies muß wenigstens ein Dritteil der Blattbreite als Rand frei gelassen werden.

Art. 6. Berspätete Ginsendungen können nicht berücksichtigt werden. Art. 7. Filr die besten Arbeiten werden Diplome ausgestellt. Art. 8. Die prämilerten Arbeiten bleiben Eigentum des Schweiz. Mil.=San.=Bereins, der das Recht hat, dieselben in den Organen des Schweiz. Roten Kreuzes zu publizieren.

(Die französische Übersetzung dieses Kreisschreibens folgt in nächster Nummer.)



Um 20. Auguft a. c. hielten die Militarfanitätsbereine St. Gallen, Lichtenfleig und Bald-Ruti in Lichtensteig eine Feldbienst übung ab. Um 9 Uhr rückten die auswärtigen Seftionen ein und wurde nach einem furzen Imbig sofort mit bem Erstellen von Nottragbahren und Requisitionsfuhrwerken begonnen. Währenddem sich etwa 30 Mann damit beschäftigten, begab sich der Ubungsleiter mit den diversen Abteis lungschefs auf die Suche nach einem vorteilhaften Übungsplatz, welcher dann auch in dem öftlichen Grubensabhang bald gefunden war. Das Terrain eignete sich ausgezeichnet für einen zum Teil sehr schwierigen Tragbahrentransport und vom Truppenverbandplatz bis zum Hauptverbandplatz ließ sich wiederum ein ziemlich langer Wagentransport bewerkstelligen. Um 12 Uhr waren 10 Tragbahren und 3 Requisitionsfuhrs werfe erstellt, welche alle auf ihre Solidität geprüft wurden und die Proben auch durchwegs gut bestanden. Alsdann ging es zu einem einfachen Mittageffen, welches die Sektion Lichtensteig ihren Schwestersektionen offerierte. Um 11/2 Uhr begann die eigentliche Übung, es waren zirka 20 Patienten-Simulanten zu behandeln; wenn dies für zwei Trägerketten auch nicht gerade viel war, so kosten der Tragbahrentransport in Anbetracht des enorm heißen Tages doch viele Schweißtropfen. Das Anlegen von Nottransportverbänden, sowie das Aufladen der Patienten auf dem Truppenverbandplatz ging unter kundiger Leitung ruhig von statten, so daß die ganze Übung nicht mehr als zwei Stunden in Anspruch nahm. Um 4 Uhr hiel Hr. Mäder, Sanitäts-Feldweibel aus St. Gallen, eine kurzgehaltene Kritst, in welcher er auf die vorgekommenen Fehler aufmerkfam machte, die Ibung im gangen indes als eine gut verlaufene bezeichnete und zu fernerem eifrigen Schaffen ermunterte.

Leider war der gemütliche Teil speziell mit der Settion Wald-Rüti nur von turzer Dauer, da dieselbe noch eine mehrstilndige Wagenfahrt zu machen hatte, bis sie wieder zu Hause war. Die Teilnahme an dieser Ubung seitens der drei Sektionen war eine sehr befriedigende; nebst einer ziemlichen Anzahl neuer Wesichter fonnte man auch die alte Garde wieder seben, welche fich schon seit Jahren anläglich solcher Ubungen ein Rendez-vous gibt und immer noch flott mitschafft.

ANZEIGEN.

Zusammenlegbare

(eidgen. Modell)

[H-91-Y] 30 Fr. Grogg, Wagenfabrikant, Langenthal.

der sich in der furzen Zeit seines Bestehens allgemeiner Anerkennung erfreut, ist durch alle größeren Sanitätsgeschäfte der Schweiz und im Mauptdepot Bern, Zieglerstraße 36, erhältlich zum Preise von 5 Fr. 50 und 3 Fr. 50. [H-2427-Y] 35

Nerband=Patronen

aller Art, eidgen. Ordonnang oder nach Dr. A. Wyß. Sterilifierte Reroform= nnd Bioform=Berband= Batronen, sowie alle übrigen Samariter=Berband= stoffe empfiehlt

Schweizerische Verbandstoff-Labrik, Genf H. Russenberger. - Mufter franto.

INSERATE

finden im «Roten Kreuz» wirksame Verbreitung.